

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Aafel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Krone a. S.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 416.

Bromberg, im Februar.

1902.

Braut-Kleider-Stoffe

Crème seidn. Merveilleux.
 Crème seidn. Ottomane.
 Crème seidn. Damast.
 Crème seidn. Atlas.
 Crème seidn. Epingle.
 Crème seidn. Moiré.

Specialitäten crèmefarbiger, halbseidner und wollner Stoffe.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Vergeblliche Anzäpfung.

Frau Schläule: „Ja, ja, Herr Huber, meine Töchter sind musterhaft erzogen, dabei so lieb, so tüchtig und so häuslich! Na, und an Mitgift fehlt es ihnen ja auch nicht — wir haben's ja, Gott sei Dank! Da werden sich die Freier bald einstellen. Wenn ich aber daran denke, daß ich mich eines Tages von meinen Kindern trennen muß, so zieht es mir das Herz zusammen — (schluchzend): ich weiß nicht, wie ich es überwinden werde . . .“

Herr Huber: „Na, na, beruhigen Sie sich doch, Frau Schläule — ich will ja keine von ihren Töchtern heirathen!“

Ein ergötzliches Geschichtchen.

welches sich anlässlich eines Festzuges in Brigen in Tyrol zugetragen haben soll, wird von dort gemeldet: Mehrere Ladenbesitzer hatten ihre Schaufenster ausgeräumt und an Schaulustige vermietet. Vor einem Hause, in dessen Fenster drei Damen, welche das zarte Frühlingsalter schon längst verlassen hatten, saßen, staute sich plötzlich die Menge, und ein ohrenbetäubendes Gelächter erscholl. Da der Haufen immer größer und das Gelächter immer stärker wurde, fühlte sich der Hausbesitzer veranlaßt, hinauszugehen, um nach der Ursache dieses Zusammenhanges zu sehen. Groß war aber seine Verlegenheit, als er sich davon überzeugte. Er hatte nämlich in der Eile beim Aufräumen des Schaufensters vergessen, ein Schild wegzunehmen, welches unterhalb der Scheibe befestigt war, und worauf in großen, schwarzen Lettern geschrieben stand: „Wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen!“

Eins von Beiden.

A.: „Den Doktor Neuntödter habe ich heute schon vier Mal drüben in den „goldenen Hirsch“ hineingehen sehen!“

B.: „So, vier Mal schon?“ Dann ist entweder die Wirthin wieder sehr krank — oder das Märgenbier jetzt vorzüglich!“

Kindliches Mißverständnis.

Paulchen: „Sag' mal, Papa, seit wann kannst Du denn um die Ecke schießen?“

Bater: „Um die Ecke schießen?“
 Paulchen: „Ja, der Onkel hat erzählt, als Du gestern Abend von der Jagd kamst, sah er Dich um die Ecke schießen.“

Große Königsberger Geldlotterie

zur Freilegung des Königl. Schlosses u. des Schloßreiches.
 Ziehung am 17. u. 18. April 1902.
 Hauptgewinne:
 50 000 Mk., 20 000 Mk.,
 10 000 Mk., 5000 Mk. u.
 Nur Bargeld ohne Abzug.
 Im ganzen 6241 Gewinne mit 200 000 Mk.
 Loose à 3 Mark,
 mit Gewinnliste u. Porto 3,30 Mk.

Beliebte Königsberger Pferdelotterie.

Hauptgewinne:
 9 bespannte Equipagen,
 darunter 1 vierpännige,
 ferner 44 edle Ostpr. Pferde.
 Loose à 1 Mk.,
 11 Stück für 10 Mk.,
 Gewinnliste und Porto 30 Pfg.,
 empfiehlt und versendet
 auch gegen Nachnahme
 L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ausverkauf

der Ludwig Herzberg'schen Konkurswaren

bestehend aus
 ff. Importen, Sumatra, Brasil und Havana-
 Mischungen, ff. Holländer, Feilig-Brasil und Mexiko-
 Cigarren.

Große Auswahl ff. russ. u. türk. Cigaretten u.
 Tabake, sowie verschiedene Rauchtabake von Ermler
 zu billigen Preisen.



Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
 Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager

nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
 Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
 Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Thee

Souchong * Melange * Congo * Grus

per Pfd. 1.80 bis 6.00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau per Pfd. 3 bis 6 Mk. russisches Gewicht

Cacao

entölt, leicht löslich per Pfd. 1.20, 1.60, 1.80, 2.00, 2.40, 3.00 Mk.

A. Pfrenger, Bromberg

Danziger Strasse 2 — Telephon 595

Confituren, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri,

langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch

die Verwaltung.

Reflexion.
„Da schütteln sie Alle die Köpfe, weil ich so einen runden Bauch hab. In meinem Bauch steckt mein ganzes Kapital, und warum soll ich mein Kapital nicht abrunden?“

Fein, aber klein.
Baron: „Ich habe mir erlaubt, Ihnen zu Ihrem Geburtstag ein Paar Ohrringe mitzubringen. Gleichzeitig möchte ich Sie fragen, ob Sie sich vielleicht für das Weihnachtsfest etwas Besonderes wünschen?“
Schauspieler in (die Ohrringe betrachtend): „Oh ja, Herr Baron, ein — Vergrößerungsglas!“

Kindermund.
Lieschen: „Mama, wann ist denn dein Geburtstag?“
Mama: „Am 6. Juli.“
Lieschen: „Und Pappas?“
Mama: „Auch am 6. Juli!“
Lieschen: „Ach, Mama, da seid Ihr wohl Zwillinge?“

Uneigennützig.
Vater (überrascht den Musiklehrer, wie er während der Klavierstunde seine Tochter küßt): „Derrrr! Bezahle ich Sie dafür?“
Musiklehrer: „Nein, das thue ich umsonst.“

Zarte Andeutung.
Herr (im Eisenbahnwagen): „Jetzt kommt ein sehr langer Tunnel, Fräulein, fürchten Sie sich nicht?“
Fräulein: „D nein, in diesem Tunnel habe ich schon einmal Einen gehöhrt!“

Aus einer Verteidigungsrede.
„... Und dann bitte ich zu berücksichtigen, daß der Angeklagte zur Mitnahme des silbernen Tischbestecks förmlich aufgefordert wurde, da die Worte: „Zur Erinnerung“ darauf gravirt waren!“

Wißverstand.
Fräulein Aeltlich: „Einmal ging ich in dunkler Nacht aus, da sah ich einen Mann; na Sie können sich denken, was ich gelaufen bin!“
Fräulein Niedlich: „Daben Sie ihn denn getriegt?“

Selbsterkenntniß.
Klient: „Ich möchte also auf Grund von Geistesstörung die Scheidungsklage einreichen.“
Rechtsanwalt: „Ihre Frau ist also irrsinnig?“
Klient: „Nein, aber ich war es, als ich sie geheiratet habe.“

Frei nach Schiller.
Hausbesitzer (entrüstet): „Sagen Sie mal, wie kommen Sie eigentlich dazu, mir Ihr Haus so gerade vor die Nase zu bauen?“
Unternehmer: „Warum? .. Es heißt ja: Der kluge Mann baut vor!“

Menagerie-Besitzer
(zum Ausrufer): „Seien Sie mal einen Augenblick ruhig. Müller, die Herrschaften wollen die Thiere brüllen hören.“

Ein Musikkritiker.
Parvenu: „... Gehen Sie mir mit der deutschen Musik! Ich liebe nur Rossini, dessen Werke ich bewundere.“

Geladener Gast: „Kennen Sie seinen Barbier?“
Parvenu: „Nein, ich rasire mich selbst!“

Schrecklicher Traum.
Gattin: „Aber Muck, Du siehst ja ganz verflört aus!“
Sonntagsjäger: „Ach, denk Dir, mir hat heute Nacht geträumt, ich sei darauf angewiesen, bei den schlechten Zeiten meine Familie durch die Jagd zu ernähren.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Vorzügl. Lehrunterricht
in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/2- und 1/3-jährigen Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumelster,
Friedrichstraße Nr. 50, II.

Keinen Bruch mehr!

Jeder, auch der schwerste Bruch wird sicher und vollkommen geheilt. Kräft. Grotts-Broschüre beim Pharmaceutischen Bureau Balfenberg Holland Nr. 829 (da Ausland — Doppelporto) oder Ernst Muff, Drogerie, Osnabrück Nr. 829.



Wer bauen will

Wer seine Papp- oder Metall-Dächer lauwend dicht haben und viel Geld sparen will, verlange Cataloge nebst Auskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpiz-Gesellschaft, Klemann & Co. BERLIN S. 42.
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.

Anhaltische Bauschule Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionirte Lehranstalt.
Getrennte Abteilungen für:
Hochbautechniker u. Steinmetze.
Reifeprüfungen, Regierungskommissar.
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbecke, Professor.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.22 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.22 abends. — 10.22 abends. — 12.21 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Gastowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.18 nachm. — 7.22 abends. — 10.22 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Jauerburg, Alexandrowo, Thorn.
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.22 abends. — 9.22 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.22 abends. — 7.22 abends. — 10.32 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.22 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.22 abends. — 10.22 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.22 nachts.
„ Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.22 abends. — 11.22 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Kasowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.01 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.22 abends.

Ankunft in Kasowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.22 abends. — 9.22 abends.
Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 4.41 abends. — 10.22 abends. — 10.58 abends.
Danzig Hauptbf.: 9.43 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.02 nachts.
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.45 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Jastrowo.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.02 nachts. — 12.22 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.22 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

„ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

„ Jastrowo: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.02 abends. Durchgangszug. — 11.22 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Minarschewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.21 abends.
Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.22 abends.
Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.02 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	
Bromberg	Ab 5.21	9.20	1.4	4.06	12.22	Schönsee	Ab 5.1	10.48	4.58	7.55
Karlshof	5.29	9.28	1.14	3.41	12.22	Richtau	6.00	10.56	5.00	8.07
Saliniec	5.29	9.28	1.14	3.41	12.22	Mirafowo	6.2	11.06	5.10	8.21
Jordan	5.29	9.28	1.14	3.41	12.22	Culmsee	6.40	11.17	5.20	8.28
Culmsee	5.29	9.28	1.14	3.41	12.22	Culmsee	7.08	11.29	5.28	8.39
Damerau	6.16	10.15	2.17	4.39	12.22	Warau	7.11	11.41	5.29	8.39
Unistaw	6.24	10.23	2.25	4.47	12.22	Unistaw	7.29	11.52	5.49	8.49
Warau	6.30	10.29	2.31	4.53	12.22	Damerau	7.41	12.04	5.49	8.59
Culmsee	6.30	10.29	2.31	4.53	12.22	Culmsee	7.41	12.04	5.49	8.59
Mirafowo	6.38	10.37	2.39	5.01	12.22	Jordan	8.00	12.18	6.20	9.10
Saliniec	6.38	10.37	2.39	5.01	12.22	Saliniec	8.00	12.18	6.20	9.10
Karlshof	6.38	10.37	2.39	5.01	12.22	Karlshof	8.11	12.10	6.27	9.17
Bromberg	7.00	11.00	3.00	5.20	12.22	Bromberg	8.21	12.01	6.11	9.02

« Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshof um 4.31.
Die Züge von 6.00 Abends bis 5.55 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Für Bibliotheken

Lesehallen etc. Lesehallen etc.

Dermatoid-Buchleinen,

abwaschbare, unverwüstliche Einbände, insbesondere für vielgebrauchte Bücher

liefert billigst

Grüenauersehe Buchdruckerei Otto Grunwald

Wilhelmstr. Nr. 20. Wilhelmstr. Nr. 20.

Bromberg.

Erstes Bromberger Masken-Geschäft.

Grösste Auswahl.

R. Dachs, Bahnhofstr. 87.

Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,
Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Jachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser. Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Fallsucht

Krämpfen und Nervenleiden schwer gelitten, in kurzer Zeit so gesund geworden ist, daß er freiwillig als Soldat diente, so gebe aus Dankbarkeit unentgeltliche Auskunft, wie derselbe behandelt wurde. 10 Pfg. für Antwort beifügen.

Julius Henschel,
Bachn bei Cüstrin.

Bromberg.

„Victoria-Hôtel“

Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.
Inh.: A. Salewski.

Sollde Preise. — Anerkannt gute Küche.
Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.
Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Blafate

zum Anheften in den Klozet-Anlagen
(Vorschriften zur Beachtung.)
Grüenauersehe Buchdruckerei Otto Grunwald.

Posener Kinderharfe.

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Staran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:
Grüenauersehe Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auf bequemste und billigste Art kann der Nährwerth jeder Speise um das Vielfache erhöht werden und zwar durch Zusatz von

PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Das Plasmon ist leicht löslich und vollkommen geschmack- und geruchfrei, es beeinträchtigt daher den Geschmack der Speisen nicht im geringsten. Das Plasmon besitzt die leichteste Verdaulichkeit und höchste Ausnutzungsfähigkeit, es ist daher für die Kranken- und Reconvalescenten-Ernährung von ausserordentlichem Werth.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Köthenerstr. 11.

Für Einsegnungskleider:

Schwarz und weiss Crêpe	Meter 0,90 bis 3,00 Mk.	Schwarz und weiss Woll-Satin	Meter 1,50 bis 5,00 Mk.
Schwarz und weiss Croisé	„ 0,90 „ 3,00 „	Schwarz und weiss Mohair	„ 1,00 „ 6,00 „
Schwarz und weiss Cheviot	„ 0,90 „ 3,60 „	Schwarz und weiss Tuch	„ 2,75 „ 6,75 „
Schwarz und weiss Diagonal	„ 1,20 „ 4,50 „	Schwarz und weiss Alpaca	„ 1,20 „ 6,00 „

Ich führe nur reelle und solide Fabrikate, für deren Haltbarkeit ich Garantie leiste.

Proben-Versand franco. **Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.**

Sehr beachtenswerthes Angebot:

Frühjahr-Jaquettes * Saccos * Costumes * Capes * Kleiderröcke

aus der Saison 1901, von der kommenden Mode in Façon wenig oder gar nicht abweichend, werden räumungshalber zu

enorm billigen Preisen ausverkauft.

Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.

Kaufhaus Gebr. Wolff.

Friedrichsplatz 26. Bromberg, Friedrichsplatz 26.

Unser grosser diesjähriger

Inventur- Räumungs-Ausverkauf

Montag, 10. Februar, und folgende Tage

*** Zu ganz besonderen Ausnahmepreisen ***

Braut-Ausstattungen

Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Wäsche, Gedecke und Bettzeuge

Wohnungs-Einrichtungen

Gardinen, Portièren, Teppiche, Steppdecken, Läuferstoffe u. s. w.

Zur Confirmation

schwarze und weisse Kleiderstoffe in jeder Webart enorm billig
Einsegnungs-Anzüge

in dauerhaften erprobten Qualitäten, Satin, Diagonal-Cheviot, Kammgarn, von 10,50, 12, 15, 22 Mark.

Bäckerinnung Bromberg.

Den Herren Bäckermeistern und Bäckerbestyrern Brombergs und Umgebung zur gef. Kenntnissnahme, daß wir mit Zustimmung der Gesellen die

Bäckergefellensherberge nebst Arbeitsnachweis

vom 1. Januar 1902 ab nach dem Lokale des Gastwirths Herrn **Hammer, Neuer Markt Nr. 7**, verlegt haben. Wir erlauben die Herren Kollegen und Gesellen, uns bei dieser Einrichtung zu unterstützen und nur von unserm Arbeitsnachweis Gesellen zu entnehmen resp. sich nur dort zu melden. Für Gesellen ist der Nachweis unentgeltlich. Andere hier etwa bestehende Arbeitsnachweise für Bäcker haben mit der Innung nichts gemein.

Der Vorstand der Bäckerinnung Bromberg.
H. Lenkelt, H. Markmann.

Schlep's Hotel
speziell für
Geschäftsreisende
einzig alleinst. billiges
am Bahnhof.

Gustav Micht, Bromberg.

Für Herren- u. Knaben-Bekleidung

fertig und nach Maass

anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Vorlauf nur gegen Baar.

Für ein neues Patent suche ich
Provisions-Reisende
welche pro Tag 10 Mark verdienen können
Paul Heldt, Mittweida i. S.

Durch Trützschel's Citronensaftkur
Gicht, Rheumatismus
u. s. w. geheilt, Kurpl. u. Dankschr. Geheilt gratis u. fr.
H. Trützschel, Berlin, Boyenstr. 37.
Saft von ca. 60 Citronen 3,50 franko

In tausend Fällen bestätigt!
Jede Flechte,
Schuppen, auch die schmerzhaftesten, nässende, festsitzende, weiterfressende Art selbst Barfische, Naevus, sowie jeden **Santauschlag** beseitigt auch in den hartnäckigsten Fällen unbedingt sicher und schnell auf Nummerwiederkehr **W. Sommer**
Leipzig, Bahnhofsstrasse Nr. 48.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. ** Vollständig renovirt. ** Elektrisch Licht. Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt. Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant**, früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Kakao Reichardt

Unsere nach D. R. P. 89251 doppelt entöhten
Kakao-Marken
sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich
in unserer Versandabteilung
Posen Wilhelmsplatz No. 4, 1. Trepp
... im Hause „Wiener Café“ ...
Wir bitten, genau auf Hausnummer und Firma zu achten!
Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
Hamburg-Wandsbek.
Grösste deutsche Kakao-Produktfabrik.

Schlagfertig.

Nanette Schedner, eine der berühmtesten Sänginnen Deutschlands war eine echte Münchenerin und außerdem, wie man gewöhnlich zu sagen pflegt, nicht auf den Mund gefallen. Nun ist der Kesselföcher Hofmarkt auf der weiten Seite westlich von München ein Volksfest, wo sich der Münchener in altbayerischer Weise gern wohl sein läßt. Auch Nanette Schedner mit den Ihrigen wollte gern dabei sein. Im offenen Wagen wurde eben eine Herz-ärkung genommen; sie bestand aus einer tüchtigen Schüssel voll weißer Bürste, welche der nächstbeste brodelnde Kessel gespendet hatte. „Sind die Mehlwürmer gut, Nachtigall?“ fragte ein Münchener, welcher die große Sängerin erkannt hatte, mit volksfestlicher Ungezogenheit, indem er an den Wagen trat. Und schlagfertig erwiderte die Künstlerin, indem sie mit den Fingern in die Schüssel griff und dem Fragenben ein Paar Würstchen hinreichte: „Z glaub' wohl! die Zeiserl pressen's a!“

Genügsam.

„Wenn ich gutes, klares kaltes Trinkwasser haben kann, da laß' ich Ihnen, Sie können mir's glauben, das beste Münchener Bier stehen und trink' Pilsener!“

In Paris.

„Monsieur — herrjeses — Sie sin'n Drambelbier — dritt mir der Kerl uf de Dihnerooogen!“

„Barbon, Monsieur — aber ich bin Sie nämlich ein Landsmann von Sie!“

Gut gemerkt.

Unteroffizier: „Also ich bin Ihr unmittelbarer Vorgesetzter, weil ich Unteroffizier bin und Sie Rekrut sind. Also was bin ich?“

Rekrut: „Mein unbemittelter Vorgesetzter.“

Zerstört.

Lehrer (zum Schüler, den er spielen sieht): „Was hast Du da?“

Schüler: „D nichts, Herr Professor!“

Lehrer: „Dann thut es weg!“

Mißverständnis.

Der Arzt ertappt einen seiner Patienten dabei, wie derselbe den verordneten Lebertran warm genießt. Auf die Frage, wer ihm diesen Rath erteilt, antwortet der Kranke: „Da steht's ja auf der Etikette der Flasche: Von Aerzten warm empfohlen!“

Abgewiesen.

„Die Gegend hier am Bahnhof ist Abends nicht so recht sicher, mein Fräulein; darf ich deshalb mit Ihnen gehen?“

„Sind Sie denn so bange?“

Stadt-Theater in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, den 16. Februar 1902:
Nachm. 3/4 Uhr: **Alt-Heidelberg**
Abends 7 1/2 Uhr:
Die Schöne von New-York.
Montag, den 17. Februar 1902:
Benefiz für Friedr. Wilh. Thiele.
(25. Novität; zum ersten Male):
Die Wohlthäter.
Aufspiel in 4 Akten von Adolf Birnonge.
Dienstag, den 18. Februar 1902:
Lifloitt.
Mittwoch, den 19. Februar 1902:
Concert
Alexander und Lilli Petschnikow.
Donnerstag, den 20. Februar 1902:
Die Schöne von New-York.
Freitag, den 21. Februar 1902:
(Neu einstudirt):
Großstadtluft.
Schwan in 4 Akten von
Schönthan und Adelsburg.
Sonabend, den 22. Februar 1902:
(Vorstellung zu kleinen Preisen):
Minna von Barnhelm.

Hinweis.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten **Theod. Konetzky** in Säckingen (Baden) bei.